



Mitteilungen der Stadtverwaltung Heinsberg



7. Juli 2014

Erscheinen nach Bedarf

17 / 2014

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Heinsberg vom 2. Juli 2014 im Ratssaal in Heinsberg

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Anwesend waren unter dem Vorsitz von Bürgermeister Dieder

a) die Stadtverordneten

Baumann, Brudermanns, Chilitis, Deußen, Dörstelmann, Eßer, Fell, Florack, Frenken Heinz, Frenken Helmut, Geiser, Hansen, Hensing, Heitzer, Herberg A., Herberg R., Jansen, Kehren, Kirsch, Krichel, Krükel, Lintzen, Louis, Lungen, Mattern, Mispelbaum, Nießen, Rauschning, Reiners, Rütten, Schluns, Schmitz A., Schmitz H., Schößler G., Schößler R., Schreinemacher, Stolz, Storms, Ummelmann, Voßenkaul B., Dr. Voßenkaul H. J., Wellens

es fehlten die Stadtverordneten

Biermanns, Hohnen

b) von der Verwaltung

Erster Beigeordneter Gerards,
Ltd. Stadtrechtsdirektor Schönleber,
Stadtverwaltungsdirektor Rademächers,
Stadtoberamtsrat Cordewener,

als Schriftführerin

Stadtamtfrau Büskens

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Fraktionen über die Verteilung der Ausschussvorsitze und stellv. Ausschussvorsitze
2. Wahl der Ausschussmitglieder und ihrer Vertreter
3. Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellv. Ausschussvorsitzenden durch die Fraktionen
4. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zu folgenden Organen
 - a) Gesellschafterversammlung der Städt. Krankenhaus Heinsberg GmbH
 - b) Verbandsversammlung Förderschulzweckverband für Lernbehinderte in Heinsberg
 - c) Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg
 - d) Arbeitskreis für Integration und Generationen
 - e) Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH
 - f) Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der Kreiswerke Heinsberg GmbH
 - g) Beirat der WestEnergie und Verkehr GmbH
 - h) Gesellschafterversammlung der Verbandswasserwerk Gangelt GmbH
 - i) Regionaler Beirat des Kreises Heinsberg für den Aachener Verkehrsverbund (AVV)
 - j) Gesellschafterversammlung und Beirat der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH
 - k) Gesellschafterversammlungen der Industriepark Oberbruch Projektgesellschaft Verwaltungs-GmbH und der Industriepark Oberbruch Projektgesellschaft GmbH & Co. KG
 - l) Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Heinsberg GmbH
5. Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Heinsberg

Vorschlag einer Fraktion

6. Fracking im niederländischen Grenzgebiet
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Punkt 1: **Bekanntgabe der Fraktionen über die Verteilung der Ausschussvorsitze und stellv. Ausschussvorsitze**

Die Fraktionen haben sich über die Verteilung der Ausschussvorsitze wie folgt geeinigt:

Bezeichnung des Ausschusses	Ausschussvorsitz	stellv. Ausschussvorsitz
	durch die Fraktion der	
1) Rechnungsprüfungsausschuss	CDU	CDU
2) Schul- und Kulturausschuss	CDU	CDU
3) Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	CDU	CDU
4) Bau- und Energieausschuss	CDU	CDU
5) Vergabeausschuss	CDU	CDU
6) Sportausschuss	SPD	SPD
7) Beschwerdeausschuss	SPD	SPD
8) Städtepartnerschaftsausschuss	CDU	SPD
9) Wahlprüfungsausschuss	GRÜNE	SPD

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 2: **Wahl der Ausschussmitglieder und ihrer Vertreter**

Von den Fraktionen lagen Vorschläge zur Besetzung der einzelnen Ausschüsse vor. Die nachstehenden Ausschüsse wurden durch einstimmigen Beschluss wie folgt besetzt:

Haupt- und Finanzausschuss

Mitglied		stellv. Mitglied	
Name, Vorname	Anschrift	Name, Vorname	Anschrift
Vorschlag CDU			
1	Heitzer, Albert		Nießen, Anton
2	Schmitz, Alexander		Biermanns, Peter
3	Krichel, Norbert		Chilitis, Georg
4	Brudermanns, Volker		Kirsch, Wolfgang
5	Krükel, Martin		Fell, Manfred
6	Jansen, Siegfried		Hensing, Yvonne
7	Reiners, Hans-Josef		Frenken, Heinz
8	Baumann, Ralf		Frenken, Heinz
9	Geiser, Johannes		Storms, Stefan
10	Hohnen, Dieter		Storms, Stefan
11	Frenken, Helmut		Eßer, Herbert
12	Schluns, Guido		Rütten, Guido
13	Hansen, Josef		Florack, Ellen
14	Louis, Wilfried		Kehren, Josef
Vorschlag SPD			
1	Herberg, Ralf		Lintzen, Jochen
2	Dr. Voßenkaul, Hans Josef		Rauschning, Uwe
3	Deußen, Inge		Voßenkaul, Brigitte
4	Wellens, Anneliese		Herberg, Angela
5	Lüngen, Wilfried		Rauschning, Uwe
Vorschlag GRÜNE			
1	Ummelmann, Birgit		Schößler, Roland
2	Mispelbaum, Willi		Schößler, Gabriele
Vorschlag FDP			
1	Stolz, David		Schmitz, Heinrich
Vorschlag FW			
1	Schreinemacher, Walter Leo		Mattern, Sascha

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglied		stellv. Mitglied	
Name, Vorname Anschri		Name, Vorname Anschri	
Vorschlag CDU			
1	Kirsch, Wolfgang		Brudermanns, Volker
2	Biermanns, Peter		Krichel, Norbert
3	Krükel, Martin		Fell, Manfred
4	Nießen, Anton		Heitzer, Albert
5	Eßer, Herbert		Frenken, Helmut
6	Kehren, Josef		Rütten, Guido
7	Frenken, Heinz		Baumann, Ralf
8	Hohnen, Dieter		Geiser, Johannes
9	Hansen, Josef		Jansen, Siegfried
10	Florack, Ellen		Hensing, Yonne
Vorschlag SPD			
1	Herberg, Ralf		Lintzen, Jochen
2	Deußen, Inge		Wellens, Anneliese
3	Dr. Voßenkaul, Hans Josef		Herberg, Angela
Vorschlag GRÜNE			
1	Mispelbaum, Willi		Schößler, Gabriele
2	Schößler, Roland		Ummelmann, Birgit
Vorschlag FDP			
1	Schmitz, Heinrich		Stolz, David
Vorschlag FW			
1	Mattern, Sascha		Schreinemacher, Walter Leo

Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Mitglied		stellv. Mitglied	
Name, Vorname Anschri ^{ft} ?		Name, Vorname Anschri ^{ft} ?	
Vorschlag CDU			
1	Fell, Manfred		Biermanns, Peter
2	Brudermanns, Volker		Schmitz, Alexander
3	Nießen, Anton		Kirsch, Wolfgang
4	Schluns, Guido		Louis, Wilfried
5	Rütten, Guido		Frenken, Helmut
6	Kehren, Josef		Eßer, Herbert
7	Baumann, Ralf		Hohnen, Dieter
8	Reiners, Hans-Josef		Frenken, Heinz
9	Storms, Stefan		Geiser, Johannes
10	Hansen, Josef		Florack, Ellen
11	Dörstelmann, Michael		Chilitis, Georg
12	Jansen, Siegfried		Hensing, Yvonne
Vorschlag SPD			
1	Lintzen, Jochen		Dr. Voßenkaul, Hans Josef
2	Wellens, Anneliese		Voßenkaul, Brigitte
3	Rauschnig, Uwe		Herberg, Ralf
4	Lüngen, Wilfried		Herberg, Angela
Vorschlag GRÜNE			
1	Ummelmann, Birgit		Schößler, Gabriele
2	Schößler, Roland		Mispelbaum, Willi
Vorschlag FDP			
1	Stolz, David		Schmitz, Heinrich
Vorschlag FW			
1	Schreinemacher, Walter Leo		Mattern, Sascha

Vergabeausschuss

Mitglied		stellv. Mitglied	
Name, Vorname Anschrift		Name, Vorname Anschrift	
Vorschlag CDU			
1	Biermanns, Peter		Nießen, Anton
2	Kirsch, Wolfgang		Krükel, Martin
3	Kehren, Josef		Rütten, Guido
4	Geiser, Johannes		Storms, Stefan
5	Frenken, Heinz		Reiners, Hans-Josef
6	Jansen, Siegfried		Florack, Ellen
Vorschlag SPD			
1	Wellens, Anneliese		Lüngen, Wilfried
2	Voßenkaul, Brigitte		Lintzen, Jochen
Vorschlag GRÜNE			
1	Schöbler, Gabriele		Mispelbaum, Willi
Vorschlag FDP			
1	Stolz, David		Schmitz, Heinrich
Vorschlag FW			
mitberatender Stimme:			
1	Mattern, Sascha		Schreinemacher, Walter Leo

Städtepartnerschaftsausschuss

Mitglied		stelly. Mitglied	
Name, Vorname Anschrift		Name, Vorname Anschrift	
Vorschlag CDU			
1	Biermanns, Peter		Kirsch, Wolfgang
2	Chilitis, Georg		Schmitz, Alexander
3	Schluns, Guido		Rütten, Guido
4	Eßer, Herbert		Frenken, Heinz
5	Reiners, Hans-Josef		Baumann, Ralf
6	Storms, Stefan		Hohnen, Dieter
7	Jansen, Siegfried		Hensing, Yvonne
8	Heitzer, Albert		Florack, Ellen
Vorschlag SPD			
1	Dr. Voßenkaul, Hans Josef		Herberg, Ralf
2	Herberg, Angela		Wellens, Anneliese
3	Lüngen, Wilfried		Lintzen, Jochen
Vorschlag GRÜNE			
1	Schößler, Gabriele		Ummelmann, Birgit
Vorschlag FDP			
1	Schmitz, Heinrich		Stolz, David
Vorschlag FW			
1	Mattern, Sascha		Schreinemacher, Walter Leo

Jugendhilfeausschuss

Mitglied		stellv. Mitglied	
Name, Vorname Anschrift		Name, Vorname Anschrift	
Vorschlag CDU			
1	Krichel, Norbert	Schmitz, Alexander	
2	Brudermanns, Volker	Krükel, Martin	
3	Rütten, Guido	Frenken, Helmut	
4	Storms, Stefan	Hohnen, Dieter	
5	Florack, Ellen	Hansen, Josef	
6	Hensing, Yvonne	Jansen, Siegfried	
7	Eschweiler, Johannes Mittelstr. 1	Schmitz, Wolfgang Ratheimer Str. 12 c	Kath. Kirchengemeinde Oberbruch als Träger „Ulli Elch“
8	Beiten, Gottfried Kirchhover Bruch 5	nicht benannt	Kath. & Ev. Kirchengemeinde HS als Träger „Loony Day“
9	Küppers, Gottfried Nygen 30	Bodden, Renate Schleiden 46	Caritasverband für die Region Heinsberg e. V.
10	Walde, Sebastian Auenweg 14	Kögel, Tilmann Graf-v.-Galen-Str.35	Diakonisches Werk Kirchenkreis Jülich
Vorschlag SPD			
1	Herberg, Angela	Dr. Voßenkaul, Hans Josef	
2	Voßenkaul, Brigitte	Deußen, Inge	
3	Thiele, Ulrike Aloysiusplatz 31	Reibel, Bernd Buschstraße 26	AWO-Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heinsberg e.V.
Vorschlag GRÜNE			
1	Schöbler, Gabriele	Ummelmann, Brigit	
2	Kreutz, Edeltraud Begasstr. 3	Geiser, Guido Kämpchenstr. 5	Stadtsportverband Heinsberg e.V.
Vorschlag FDP			
mit beratender Stimme:			
1	Schmitz, Heinrich	Stolz, David	
Vorschlag FW			
mit beratender Stimme:			
1	Mattern, Sascha	Schreinemacher, Walter Leo	

Beschwerdeausschuss

Mitglied		stellv. Mitglied	
Name, Vorname Anschrift		Name, Vorname Anschrift	
Vorschlag CDU			
1	Fell, Manfred		Brudermanns, Volker
2	Schmitz, Alexander		Chilitis, Georg
3	Schluns, Guido		Eßer, Herbert
4	Rütten, Guido		Kehren, Josef
5	Geiser, Johannes		Baumann, Ralf
6	Hohnen, Dieter		Frenken, Heinz
7	Florack, Ellen		Hensing, Yvonne
8	Jansen, Siegfried		Hansen, Josef
Vorschlag SPD			
1	Dr. Voßenkaul, Hans Josef		Lüngen, Wilfried
2	Deußen, Inge		Voßenkaul, Brigitte
3	Wellens, Anneliese		Rauschning, Uwe
Vorschlag GRÜNE			
1	Schößler, Gabriele		Mispelbaum, Willi
Vorschlag FDP			
1	Schmitz, Heinrich		Stolz, David
Vorschlag FW			
1	Schreinemacher, Walter Leo		Mattern, Sascha

Schul- und Kulturausschuss

Mitglied		stellv. Mitglied	
Name, Vorname Anschrift *		Name, Vorname Anschrift *	
Vorschlag CDU			
1	Krichel, Norbert		Chilitis, Georg
2	Krükel, Martin		Schmitz, Alexander
3	Rütten, Guido		Frenken, Helmut
4	Kehren, Josef		Eßer, Herbert
5	Storms, Stefan		Baumann, Ralf
6	Florack, Ellen		Hensing, Yvonne
7	s. B. Back, Thomas Am Dorfweg 40		s. B. Böhl, Alexander Marienstr. 3
8	s. B. Ullrich, Markus Lärchenweg 9		s. B. Heuter, Markus Alte Landstr. 33
9	s. B. Limburg, Matthias Rurend 7		s. B. Hawinkels, Werner Hofacker 13
10	s. B. Mitkas, Anastasios Goswinstr. 24		s. B. Sommer, Heike Wurmstr. 12
Vorschlag SPD			
1	Herberg, Angela		Dr. Voßenkaul, Hans Josef
2	Voßenkaul, Brigitte		Deußen, Inge
3	s. B. Handanovic, Nina Adam-Stegerwald-Str. 6		s. B. Dings, Lisa Hedwigstr. 16
Vorschlag GRÜNE			
1	Mispelbaum, Willi		Schößler, Gabriele
2	s. B. Averkamp-Nebgen, Martina Auf dem halben Mond 3		s. B. Averkamp, Thomas Auf dem halben Mond 3
Vorschlag FDP			
2	s. B. Porn, Anni Rurtalstr. 74 b		s. B. Wallrafen, Tim Boos-Fremery-Str. 26
Vorschlag FW			
1	Schreinemacher, Walter Leo		Mattern, Sascha
sachverständiger Bürger für die Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz			
Hawinkels, Helmut Von-Ketteler-Str. 12			

mit beratender Stimme gem. § 85 Schulgesetz		
Bruns, Markus Hochstr. 20	Eschweiler, Johannes Mittelstraße 1	Kath. Kirche
Walde, Sebastian Erzbischof-Philipp-Straße 12	Jansen, Renate Wittrock 35	Evang. Kirche

Bau- und Energieausschuss

Mitglied		stellv. Mitglied	
Name, Vorname Anschrift *		Name, Vorname Anschrift *	
Vorschlag CDU			
1 Chilitis, Georg		Nießen, Anton	
2 Schmitz, Alexander		Brudermanns, Volker	
3 Eßer, Herbert		Schluns, Guido	
4 Frenken, Heinz		Baumann, Ralf	
5 Hansen, Josef		Jansen, Siegfried	
6 Hensing, Yvonne		Florack, Ellen	
7 s. B. Bongartz, Karl Peter Hermannsstr. 24		s. B. Penners, Norbert Borgansstr. 1	
8 s. B. Alishahi, Hamid Dechant-Sauer-Str. 8		s. B. Hennebrüder, Heinz Schubertstr. 16	
9 s. B. Otten, Robert Schulstraße 4		s. B. Kuck, Guido Saalweg 11	
10 s. B. Arntz, Bernd Rudolf-Diesel-Straße 27		s. B. van Hengel, Hans-Herbert Anton-Loevenich-Straße 13	
Vorschlag SPD			
1 Lintzen, Jochen		Herberg, Ralf	
2 Rauschning, Uwe		Deußen, Inge	
3 s. B. Eitze, Michael Geilenkirchener Str. 37		s. B. Aretz, Heinz-Leo Belderweg 6	
Vorschlag GRÜNE			
1 Ummelmann, Birgit		Mispelbaum, Willi	
2 s. B. Berens, Norbert Aphovener Str. 11		s. B. Ummelmann, Helmut Am Aphover Steg 5	
Vorschlag FDP			
1 Schmitz, Heinrich		Stolz, David	
Vorschlag FW			
s. B. Knies, Rolf Seeufer 27		s. B. Mattern, Simone Danziger Str. 99	

Sportausschuss

Mitglied		stellv. Mitglied	
Name, Vorname	Anschrift	Name, Vorname	Anschrift
Vorschlag CDU			
1	Fell, Manfred		Krükel, Martin
2	Heitzer, Albert		Krichel, Norbert
3	Schluns, Guido		Louis, Wilfried
4	Frenken, Helmut		Rütten, Guido
5	Reiners, Hans-Josef		Hohnen, Dieter
6	Hansen, Josef		Jansen, Siegfried
7	s. B. Bertrams, Rolf Huckstr. 64		s. B. Mevissen, Arndt Talstr. 50 a
8	s. B. Jansen, Hermann-Josef Kuhlerstr. 72		s. B. Heitzer, Marko Im Mühlenkamp 12
9	s. B. Jansen-Wallraven, Josef Elisabethstraße 2		s. B. Dahlmanns, Jens Bonnart 10
10	s. B. Hansen, Lars Wassenberger Straße 86		s. B. Mitkas, Anastasios Goswinstr. 24
Vorschlag SPD			
1	Lintzen, Jochen		Herberg, Ralf
2	Rauschning, Uwe		Lüngen, Wilfried
3	s. B. Lenzen, Thomas Graf-von-Galen-Str. 1		s. B. Hausmann, Erwin Elisabethstr. 50
Vorschlag GRÜNE			
1	Schößler, Roland		Mispelbaum, Willi
2	s. B. Ummelmann, Helmut Am Aphover Steg 5		s. B. Berens, Norbert Aphovener Str. 11
Vorschlag FDP			
1	Stolz, David		Schmitz, Heinrich
Vorschlag FW			
	s. B. Knauer, Stefan Ostpromenade 29		s. B. Wellens, Jürgen Küstergasse 6

Wahlprüfungsausschuss

Mitglied	stellv. Mitglied
Name, Vorname Anschrift 8	Name, Vorname Anschrift 7
Vorschlag CDU	
1 Kirsch, Wolfgang	Fell, Manfred
2 Nießen, Anton	Heitzer, Albert
3 Schluns, Guido	Eßer, Herbert
4 Hohnen, Dieter	Geiser, Johannes
5 Florack, Ellen	Jansen, Siegfried
6 Brudermanns, Volker	Krükel, Martin
Vorschlag SPD	
1 Herberg, Ralf	Lintzen, Jochen
2 Dr. Voßenkaul, Hans Josef	Deußen, Inge
Vorschlag GRÜNE	
1 Ummelmann, Birgit	Schöbler, Gabriele
Vorschlag FDP	
1 Stolz, David	Schmitz, Heinrich
Vorschlag FW	
1 Mattern, Sascha	Schreinemacher, Walter-Leo

Punkt 3: **Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellv. Ausschussvorsitzenden durch die Fraktionen**

Von den Fraktionen CDU, SPD und GRÜNE wurden folgende Ratsmitglieder als Ausschussvorsitzende und stellv. Ausschussvorsitzende benannt:

Bezeichnung des Ausschusses	Ausschussvorsitz	stellv. Ausschussvorsitz
1) Rechnungsprüfungsausschuss	Hansen	Frenken, Heinz
2) Schul- und Kulturausschuss	Krichel	Rütten
3) Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	Fell	Dörstelmann
4) Bau- und Energieausschuss	Frenken, Heinz	Schmitz, A.
5) Vergabeausschuss	Biermanns	Geiser
6) Sportausschuss	Lintzen	Rauschning
7) Beschwerdeausschuss	Dr. Voßenkaul	Wellens
8) Städtepartnerschaftsausschuss	Heitzer	Dr. Voßenkaul
9) Wahlprüfungsausschuss	Ummelmann	Herberg, R.

Punkt 4: **Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zu folgenden Organen:**

a) Gesellschafterversammlung der Städt. Krankenhaus Heinsberg GmbH

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrages gehören der Gesellschafterversammlung an:
Bürgermeister und Erster Beigeordneter als ständige Mitglieder und elf weitere Mitglieder,
die vom Rat aus seiner Mitte zu wählen sind. Stellvertreter werden nicht bestellt.

Als weitere Mitglieder der Gesellschafterversammlung wurden aus der Mitte des Rates einstimmig gewählt:

Stv. Krichel
Stv. Louis
Stv. Kirsch
Stv. Eßer
Stv. Geiser
Stv. Jansen
Stv. Storms
Stv. Dr. Voßenkaul
Stv. Herberg, R.
Stv. Schöbler, G.
Stv. Stolz

b) Verbandsversammlung Förderschulzweckverband für Lernbehinderte in Heinsberg

Die Stadt Heinsberg hat in die Verbandsversammlung sechs Mitglieder und sechs persönliche Vertreter zu entsenden.

Für die Verbandsversammlung des Förderschulzweckverbandes für Lernbehinderte in Heinsberg wurden einstimmig gewählt:

Mitglied	Stellvertreter
Erster Beigeordneter Gerards	Ltd. Stadtrechtsdirektor Schönleber
Stv. Krichel	Stv. Krükel
Stv. Kehren	Stv. Rütten
Stv. Florack	Stv. Hensing
Stv. Herberg, A.	Stv. Voßenkaul, B.
Stv. Schöbler, G.	Stv. Ummelmann

c) Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg

Für das Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg kann die Stadt Heinsberg drei Mitglieder und drei persönliche Vertreter vorschlagen. Die Wahl erfolgt durch den Kreistag. Nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung schlagen die Städte abwechselnd mindestens ein Mitglied vor, das dem Kreistag angehört.

Dies gilt turnusmäßig bei dieser Wahl für die Stadt Heinsberg. Für die Besetzung des Kuratoriums der Volkshochschule wurden einstimmig vorgeschlagen:

Mitglied	Stellvertreter
Erster Beigeordneter Gerards	Ltd. Stadtrechtsdirektor Schönleber
Stv. Eßer	Stv. Kehren
Stv. Voßenkaul, B.	Stv. Herberg, A.

d) Arbeitskreis für Integration und Generationen

Entsprechend der bisherigen Regelung setzt sich der Arbeitskreis wie folgt zusammen:

- 1) Bürgermeister oder ein von ihm entsandter Beamter oder Angestellter und vier weitere Mitglieder, die vom Rat zu wählen sind,
- 2) Leiter des Ordnungs- und Sozialamtes,
- 3) zwei Vertreter der portugiesischen Bevölkerung,
- 4) zwei Vertreter der griechischen Bevölkerung,
- 5) je ein Vertreter des Caritasverbandes, der Arbeiterwohlfahrt, des Diakonischen Werkes und der Lebenshilfe für Behinderte.

Die Mitglieder zu Nr. 1) sind vom Rat zu wählen.

Damit alle Fraktionen im Arbeitskreis vertreten sind, wurde vorgeschlagen, fünf weitere Vertreter zu wählen. Neben dem Bürgermeister oder einem von ihm entsandten Beamten oder Angestellten wurden folgende Mitglieder einstimmig in den Arbeitskreis gewählt:

Stv. Chilitis

Stv. Wellens

Stv. Ummelmann

s. B. Lenzen, Stefan

s. B. Schreinemacher, Doris

e) Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH

Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages ist die Stadt Heinsberg berechtigt, drei Vertreter in die Gesellschafterversammlung zu entsenden. Die der Stadt Heinsberg in der Gesellschafterversammlung zustehenden Stimmen können nur einheitlich abgegeben

werden. Es ist daher festzulegen, welcher Vertreter die auf die Stadt entfallenden Stimmen abgibt.

In die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH wurden einstimmig gewählt:

Bürgermeister Dieder

Stv. Brudermanns

Stv. Dr. Voßenkaul

Die der Stadt zustehenden Stimmen werden einheitlich abgegeben durch:

Bürgermeister Dieder;

im Falle der Abwesenheit durch:

Stv. Brudermanns.

f) Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der Kreiswerke Heinsberg GmbH

Für die Gesellschafterversammlung der Kreiswerke sind ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied zu wählen.

Nach den Regelungen des Gesellschaftervertrages soll ein Aufsichtsratsmitglied wechselweise zwischen der Stadt Heinsberg und der Gemeinde Gangelt vorgeschlagen werden. Das Vorschlagsrecht für diese Wahlperiode liegt bei der Stadt Heinsberg.

In die Gesellschafterversammlung der Kreiswerke Heinsberg GmbH wurden einstimmig gewählt:

Mitglied

Stellvertreter

Bürgermeister Dieder

Erster Beigeordneter Gerards

In den Aufsichtsrat der Kreiswerke Heinsberg GmbH wurden einstimmig gewählt:

Mitglied

Stellvertreter

Bürgermeister Dieder

Erster Beigeordneter Gerards

g) Beirat der WestEnergie und Verkehr GmbH

Für den Beirat der WestEnergie und Verkehr GmbH kann die Stadt Heinsberg einen Vertreter entsenden.

Als Vertreter der Stadt Heinsberg für den Beirat der WestEnergie und Verkehr GmbH wurde einstimmig bestellt:

Bürgermeister Dieder

h) Gesellschafterversammlung der Verbandswasserwerk Gangelt GmbH

Gemäß § 15 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrages ist die Stadt Heinsberg in der Gesellschafterversammlung der Verbandswasserwerk Gangelt GmbH mit einem Mitglied vertreten. Neben dem Mitglied ist für den Fall der Verhinderung ein Stellvertreter zu wählen.

In die Gesellschafterversammlung der Verbandswasserwerk Gangelt GmbH wurden einstimmig gewählt:

Mitglied	Stellvertreter
Bürgermeister Dieder	Erster Beigeordneter Gerards

i) Regionaler Beirat des Kreises Heinsberg für den Aachener Verkehrsverbund (AVV)

Für den im Kreis Heinsberg gebildeten Regionalen Beirat im Zweckverband „Aachener Verkehrsverbund“ ist ein Vertreter und ein Stellvertreter zu entsenden.

Für den Regionalen Beirat des Zweckverbandes „Aachener Verkehrsverbund“ wurden einstimmig gewählt:

Mitglied	Stellvertreter
Bürgermeister Dieder	Erster Beigeordneter Gerards

j) Gesellschafterversammlung und Beirat der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH

Nach § 13 des Gesellschaftsvertrages hat die Stadt die Möglichkeit, zwei Vertreter in die Gesellschafterversammlung zu entsenden. Die der Stadt zustehenden Stimmen können jedoch nur einheitlich abgegeben werden. Neben den Mitgliedern sind für den Fall der Verhinderung Stellvertreter zu wählen.

Für die Gesellschafterversammlung der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH wurden einstimmig gewählt:

Mitglied	Stellvertreter
Bürgermeister Dieder	Erster Beigeordneter Gerards
Stv. Louis	Stv. Krichel

Die der Stadt zustehenden Stimmen werden einheitlich abgegeben durch:

Bürgermeister Dieder;
im Falle der Verhinderung durch:
Erster Beigeordneter Gerards.

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages wird zur Beratung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in wichtigen Angelegenheiten ein Beirat gebildet.

Der Gesellschafterversammlung ist vorgeschlagen worden, dass von allen nicht bereits im Aufsichtsrat vertretenen konzessionsgebenden Gebietskörperschaften je ein Vertreter in den Beirat berufen wird.

Als Vertreter der Stadt Heinsberg für den Beirat der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH wurde einstimmig bestellt:

Bürgermeister Dieder

k) Gesellschafterversammlungen der Industriepark Oberbruch Projektgesellschaft Verwaltungs-GmbH und der Industriepark Oberbruch Projektgesellschaft GmbH & Co. KG

Nach den Gesellschaftsverträgen gehören neben dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter als Vorsitzenden weitere acht Mitglieder und Stellvertreter den vorgenannten Gesellschafterversammlungen an.

In die Gesellschafterversammlung der Industriepark Oberbruch Projektgesellschaft Verwaltungs-GmbH und der Industriepark Oberbruch Projektgesellschaft GmbH & Co. KG wurden neben dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter als Vorsitzenden folgende Mitglieder bzw. Stellvertreter einstimmig gewählt:

Mitglied	Stellvertreter
Stv. Biermanns	Stv. Brudermanns
Stv. Frenken, Helmut	Stv. Rütten
Stv. Eßer	Stv. Schluns
Stv. Baumann	Stv. Frenken, Heinz
Stv. Kehren	Stv. Louis
Stv. Lintzen	Stv. Dr. Voßenkaul
Stv. Voßenkaul, B.	Stv. Deußen
Stv. Mispelbaum	Stv. Ummelmann

1) Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Heinsberg GmbH

Nach dem Gesellschaftsvertrag nimmt die Stadt Heinsberg ihre Rechte und Pflichten in der Gesellschafterversammlung durch ein Gremium wahr, das aus dem Bürgermeister, dem 1. stellvertretenden Bürgermeister und weiteren 14 Vertretern besteht, die vom Rat der Stadt Heinsberg aus seiner Mitte gewählt werden.

In die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Heinsberg GmbH wurden neben dem Bürgermeister und dem 1. stellvertretenden Bürgermeister folgende Mitglieder einstimmig gewählt:

Stv. Louis
Stv. Brudermanns
Stv. Schmitz, A.
Stv. Frenken, Helmut
Stv. Hohnen
Stv. Frenken, Heinz
Stv. Rütten
Stv. Reiners
Stv. Deußen
Stv. Rauschning
Stv. Längen
Stv. Schöbler, R.
Stv. Schmitz, H.
Stv. Mattern

Punkt 5: **Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Heinsberg**

Der Gewerbe- und Verkehrsverein Heinsberg e.V. hat beantragt,

- a) am Sonntag, dem 14.09.2014, anlässlich der Veranstaltung „Heinsberg Festival“, und
- b) am Sonntag, dem 14.12.2014, anlässlich der Veranstaltung „Adventshopping zum Heinsberger Weihnachtsmarkt“

allen Verkaufsstellen im Stadtzentrum Heinsberg die Möglichkeit zu geben, die Ladengeschäfte an diesen Tagen von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu Verkaufszwecken geöffnet zu halten.

Nach § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten NRW ist hierfür der Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung erforderlich.

Es wurde einstimmig beschlossen, die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der vorliegenden Form zu erlassen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift (Urschrift).

Punkt 6: **Fracking im niederländischen Grenzgebiet**

Der Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 9.6.2014 lautet:

„Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Heinsberg hat erhebliche Bedenken gegen die Aufsuchung und Gewinnung von Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten mit Hilfe des Fracking-Verfahrens und lehnt daher die Aufsuchung und Gewinnung von Erdgas mit diesem Verfahren im niederländischen Grenzgebiet zu Deutschland ab. Ursächlich für die Ablehnung sind nicht einschätzbare Risiken für das Grund- und Trinkwasser, die in Heinsberg zu befürchten sind. Diese Risiken sind insbesondere:
 - a) Der Einsatz unbekannter und zum Teil giftiger, umweltgefährdender Chemikalien.
 - b) Unfälle und menschliches Versagen, die dazu führen können, dass Boden und Grundwasser verunreinigt werden und große Mengen Methan in die Atmosphäre gelangen.
 - c) Fragliche Langzeitsicherheit der Rohre und Zementabdichtungen, was bspw. das Risiko einer Verunreinigung des Grundwassers durch das Frack-Fluid in der Zukunft stark

erhöht.

- d) Unbekannte hydrogeologische Wegsamkeiten.
 - e) Die Entsorgung des Flowbacks, die weiterhin ungeklärt ist. So genannte Disposalbohrungen zur Entsorgung des Flowbacks verschärfen die Risiken der Verunreinigung von Untergrund und Wasser.
 - f) Hoher Wasserverbrauch, der im Allgemeinen auf Oberflächengewässer, Brauchwasserbrunnen oder das lokale Trinkwassernetz zurückgreift und somit in Nutzungskonkurrenz stehen kann.
2. Der Rat der Stadt Heinsberg fordert die Verwaltung auf, sich am Verfahren der niederländischen Regierung „Strukturvision Schiefergas“ zu beteiligen und eine Einwendung basierend auf den unter 1. a. bis f. aufgeführten Punkten für die Stadt Heinsberg einzureichen.

Erläuterung:

Grundwasser macht vor Landesgrenzen nicht halt. Da die Grundwasserleiter auf niederländischer Seite mit jenen auf deutscher Seite verbunden sind, kann nicht ausgeschlossen werden, dass dies – insbesondere auf Grund der Grenznähe der möglichen Gebiete – Auswirkungen auf das Grund- und Trinkwasser in Nordrhein-Westfalen hätte, sollte es zu einer Verunreinigung des Grundwassers durch die Aufsuchung oder Gewinnung von unkonventionellem Erdgas kommen.

Wasser ist unser Lebensmittel Nr. 1. Deshalb dürfen Trink- und Grundwasser nicht gefährdet werden. Es muss gesichert sein, dass eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit des Grund- und Trinkwassers in Heinsberg und Nordrhein-Westfalen durch die Vorhaben in den Niederlanden nicht zu besorgen ist.

Zu a.:

Gutachten weisen darauf hin, dass die Datenlage über eingesetzte Frack-Fluide und die Kennzeichnung in Sicherheitsdatenblättern bezüglich Konzentration, Identität und der Auswirkungen im Zusammenspiel und auf die Umwelt erhebliche Informationsdefizite aufweisen. Einige der den Gutachtern bekannten Frack-Additive konnten als toxisch klassifiziert werden.

Zu c.:

Besonders gravierend erscheinen die Aussagen zur Langzeitbetrachtung der Barrieren, also der Zementierung und Verrohrung, die vor allem zum Schutz der Wasserhorizonte notwendig sind. Zwar wird nicht damit gerechnet, dass es zu einem Versagen der technischen Komponenten während des Frack-Vorgangs kommt, im Laufe der Zeit muss jedoch mit einem Versagen gerechnet werden.

Zu d.:

Da ein Teil der Frackflüssigkeit im Untergrund verbleibt, ist es wichtig, dass das Deckgebirge nicht durchlässig ist und es keine Verbindung zwischen gasführenden Schichten und grundwasserführenden Schichten gibt, um einen Eintrag der Chemikalien und anderer Substanzen in das Grundwasser ausschließen zu können. Da es sehr unterschiedliche geologische Bedingungen gibt, ist eine Einzelfallbetrachtung dringend notwendig, um Risiken ausschließen zu können. Die Frage der geologischen Verhältnisse ist schon deshalb eine entscheidende, weil die Distanz zwischen den wasserführenden Schichten und den gasführenden Schichten sehr unterschiedlich sein kann. Es ist zudem nicht auszuschließen, dass durch den Einsatz von Fracking Wegsamkeiten zwischen den gasführenden Schichten und den grundwasserführenden Schichten geschaffen werden. Denn die Risse, die im Gestein durch den Einsatz von Fracking entstehen, können sich je nach Gegebenheit im Gestein weiter ausbreiten, als dies beabsichtigt war.

Zu e.:

Flowback wird das mit dem Gas an die Oberfläche geförderte Gemisch aus Lagerstättenwasser und Frackflüssigkeit genannt. Im Lagerstättenwasser können sich in den tiefen Schichten natürlich vorkommende, aber giftige Stoffe, wie z. B. Arsen, Quecksilber oder auch radioaktive Partikel befinden.

Bisher gibt es noch keine technischen Entsorgungsstandards, die eine umweltgerechte Entsorgung der einzelnen Bestandteile des Lagerstättenwassers beinhaltet. Disposalbohrungen erfüllen die Kriterien für eine umweltgerechte und nachhaltige Entsorgung nicht.

Zu f.:

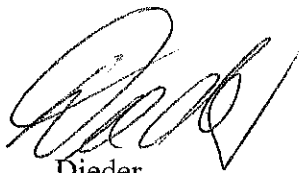
Abhängig von der Bohrstelle wird viel Wasser benötigt. Dies wird dem Wasserkreislauf zum Teil permanent entzogen.“

Der Bürgermeister verwies in diesem Zusammenhang auf die seitens der Verwaltung in der Ratssitzung vom 18.6.2014 beantwortete Anfrage der CDU-Fraktion zu diesem Thema.

Weiter führte er aus, dass die Pläne der Niederlande, im grenznahen Raum zu Deutschland Schiefergasvorkommen mittels der umstrittenen Fördertechnik Fracking zu erschließen, nicht nur in den grenznahen Städten und Gemeinden auf deutscher Seite, sondern auch im Kreis sowie bis hin zum Landtag und zur Landesregierung vehement kritisiert und abgelehnt werde. Die Trinkwassergewinnungsanlagen der Stadtwerke Heinsberg befänden sich nahe der niederländischen Grenze. Es bestehe die Besorgnis, dass die beim Fracking verwendeten Chemikalien eine Verseuchung des Grundwassers auch hier herbeiführen könne. Wegen der tektonischen Sensibilität der Grenzregion bestehe außerdem die Gefahr von Erdbeben.

Die Verwaltung sei der Auffassung, dass auch der Rat der Stadt Heinsberg den niederländischen Plänen eine eindeutige Absage erteilen solle.

Der Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde sodann einstimmig angenommen. Die Verwaltung ist aufgefordert, eine ablehnende Stellungnahme im Verfahren der niederländischen Regierung „Strukturvision Schiefergas“ abzugeben.



Dieder
Bürgermeister



Büskens
Schriftführerin